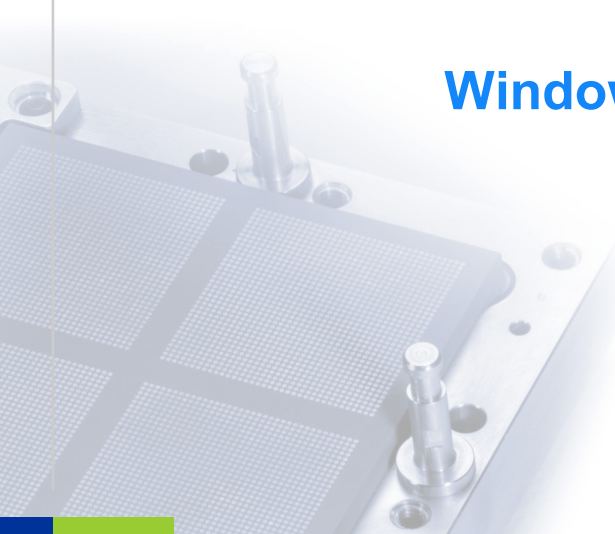


Sicherheitstage

SS 2007

Freitag, 22.06.07

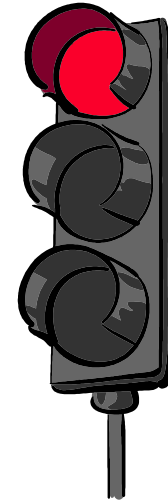
Windows Server 2003 Disaster Recovery



Scenario:

Windows Server 2003

Der Super-GAU ist eingetreten.



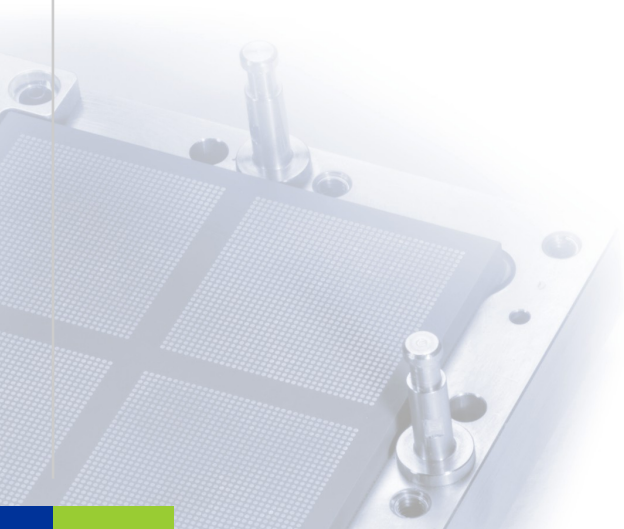
Das komplette Serversystem ist ausgefallen / defekt.

Unsere Empfehlung:

Veritas Netbackup Disaster Recovery



Unsere Anleitung als Adobe Acrobat Dokument



Wenn Sie unser (kostenloses) Serviceangebot nutzen



bleibt Ihnen eine solche Situation erspart!

Disaster Recovery

mit

Veritas NetBackup V. 5.1

Windows Server 2003

Schritt für Schritt Anleitung

Eckard Brandt / RRZN im März 2007

Windows Server 2003

Prepare Disaster Recovery

Veritas NetBackup

Szenario: Der Super Gau ist eingetreten.
Die komplette Serverhardware ist ausgefallen / defekt!

Empfehlung zur Schadensminimierung, nutzen Sie unser Service Angebot:

VeritasNetBackup mit der Option Disaster Recovery.

Vorbereitung auf den Ernstfall:

Bedingung:

Auf dem Windows 2003 Server ist die **Veritas NetBackup Software V. 5.1** für Windows mit MP5 (**Maintenance Pack 5**) installiert.

Vorgehensweise:

Punkt 1

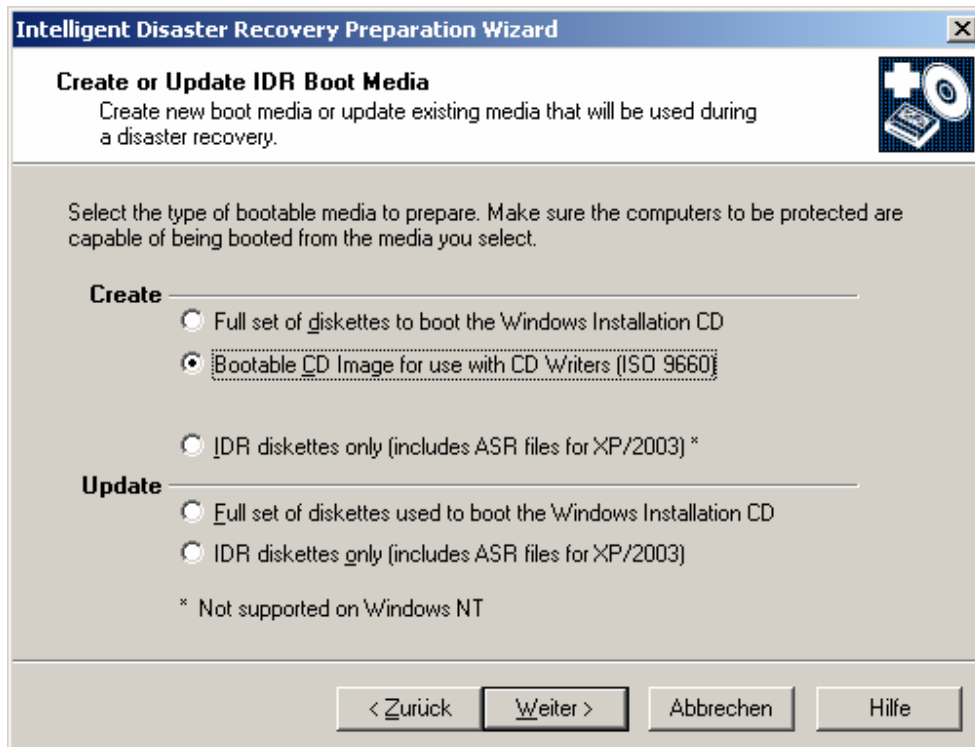
Veranlassen Sie die Datensicherung (**Fullbackup**) mit der **Option Disaster Recovery**, kontaktieren Sie dazu bitte Herrn Ansgar Giesker Tel.: 3848.

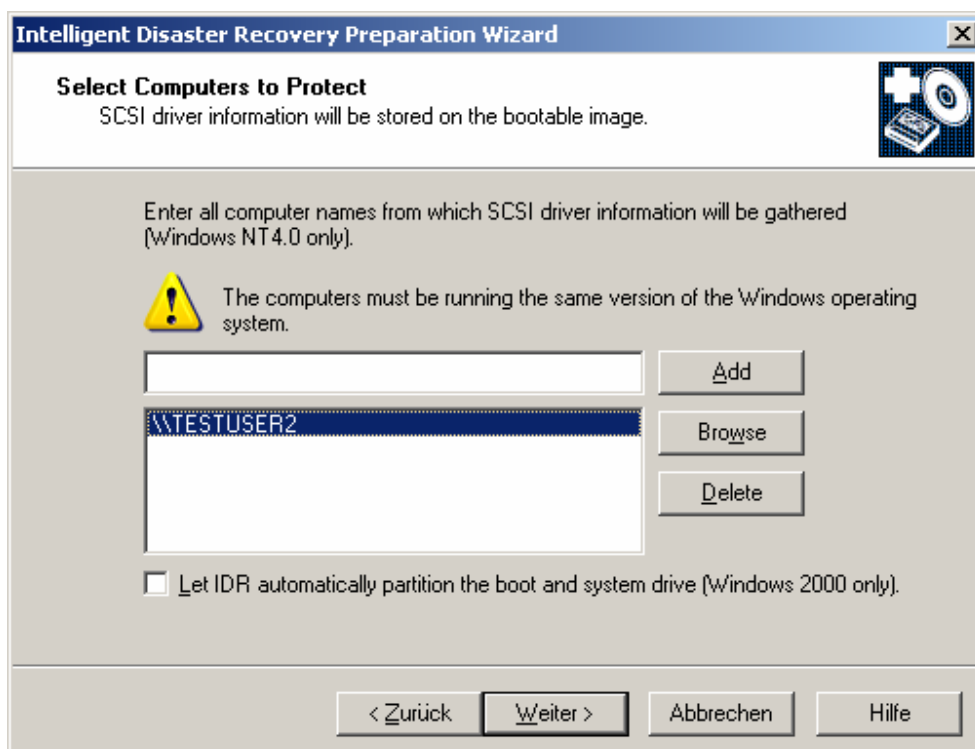
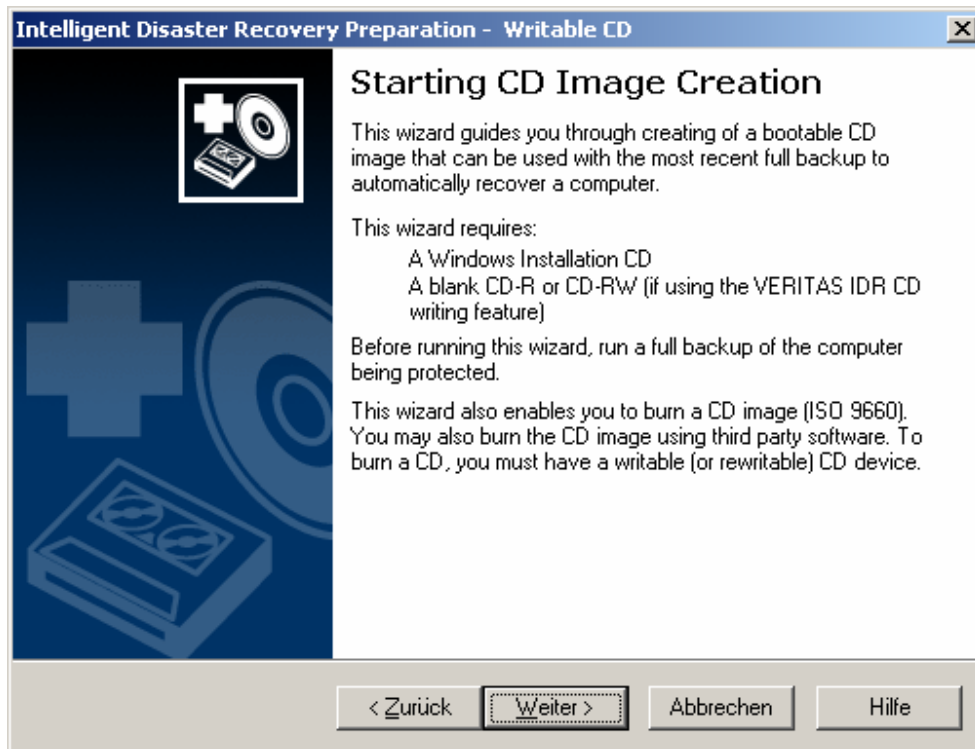
Punkt 2

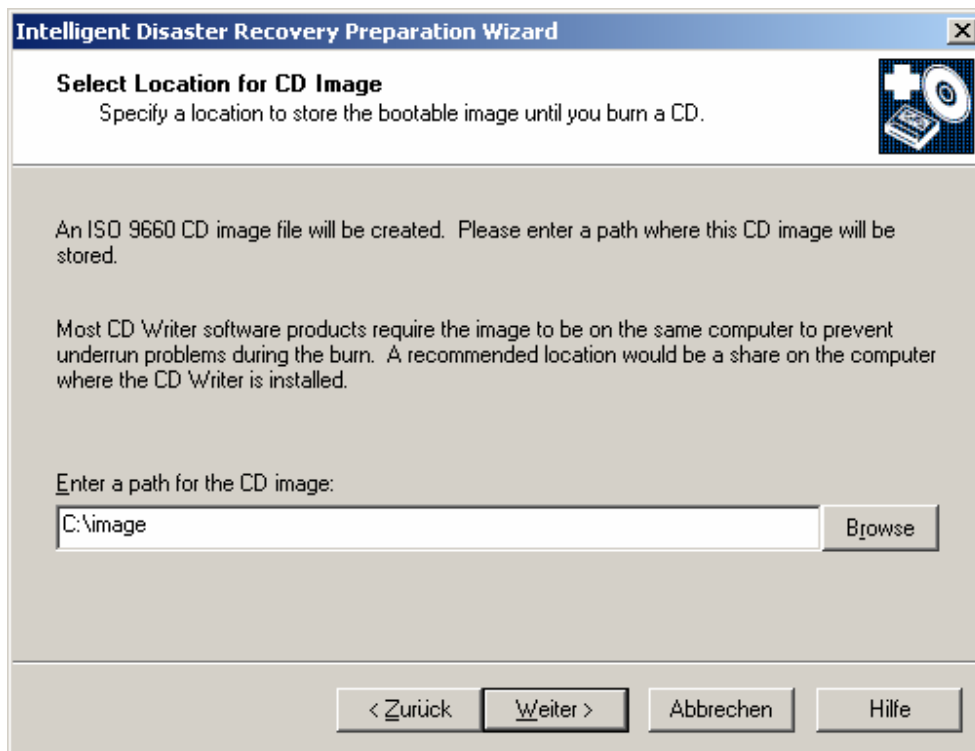
Vorbereitung des Windows 2003 Server mit dem

Intelligent Disaster Recovery Preparation Wizard.

(Der IDR Preparation Wizard ist Bestandteil der Veritas NetBackup Software.)

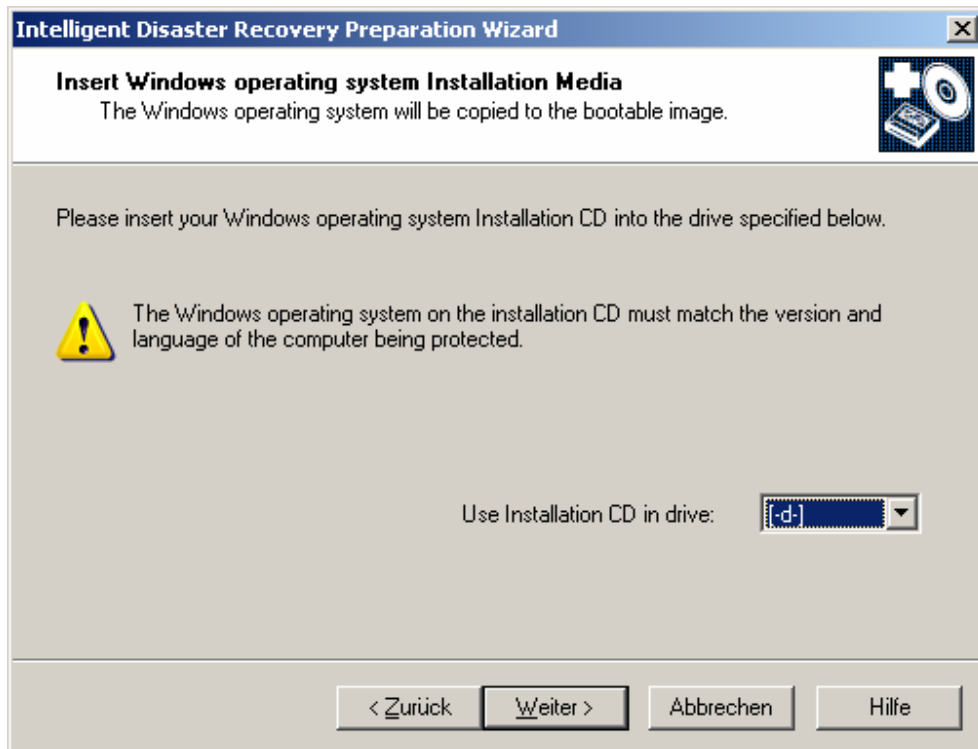




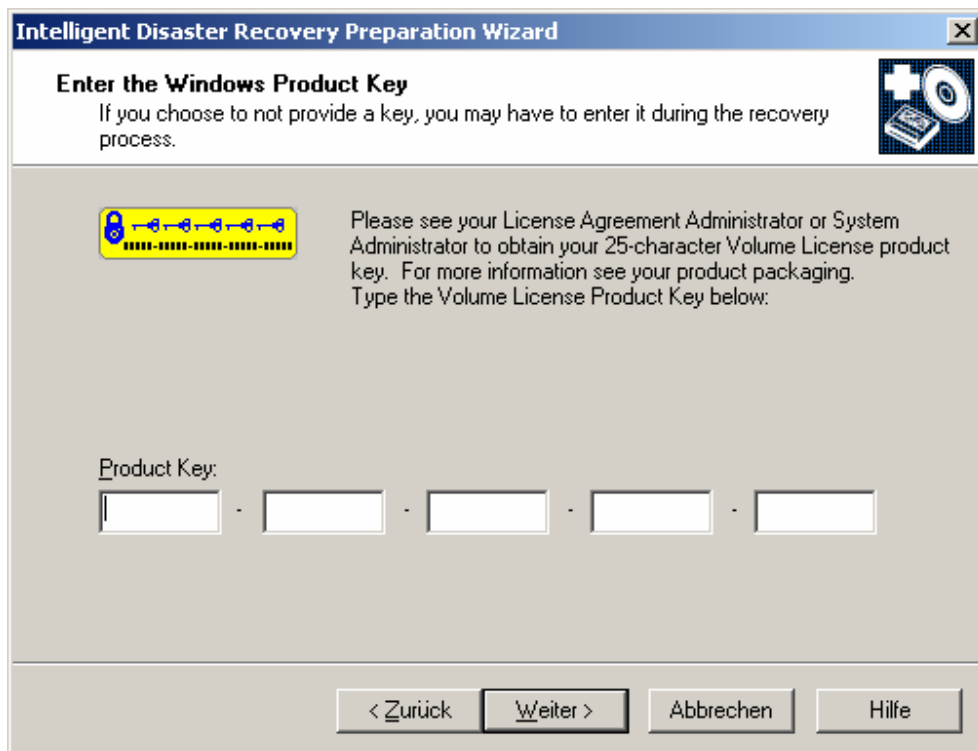


Wählen Sie den Speicherort für das ISO – Image aus.

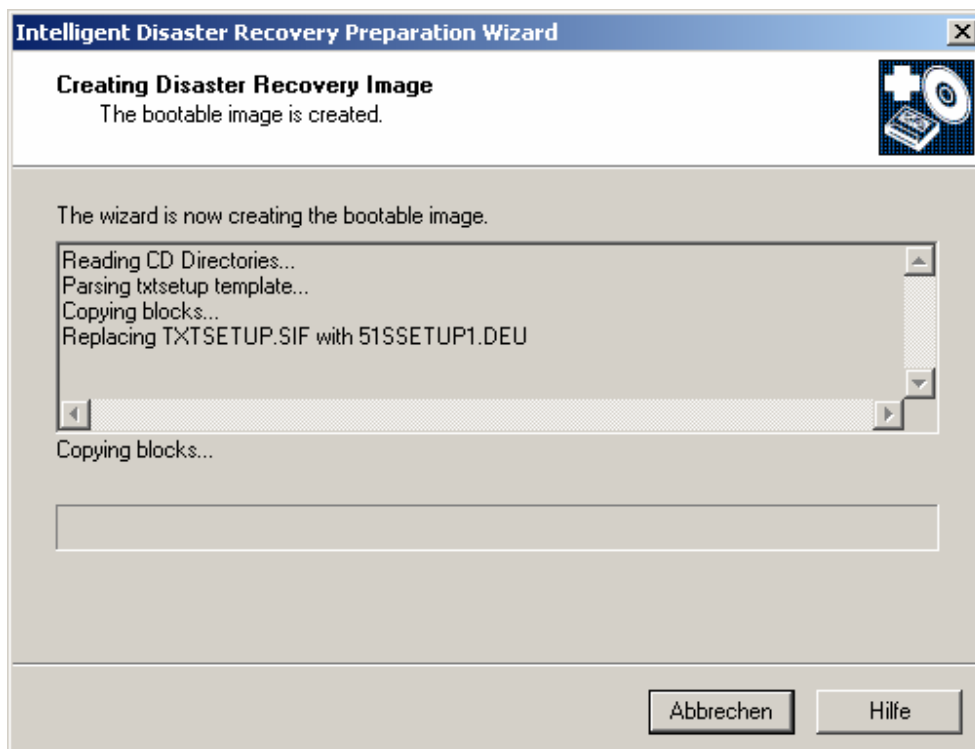
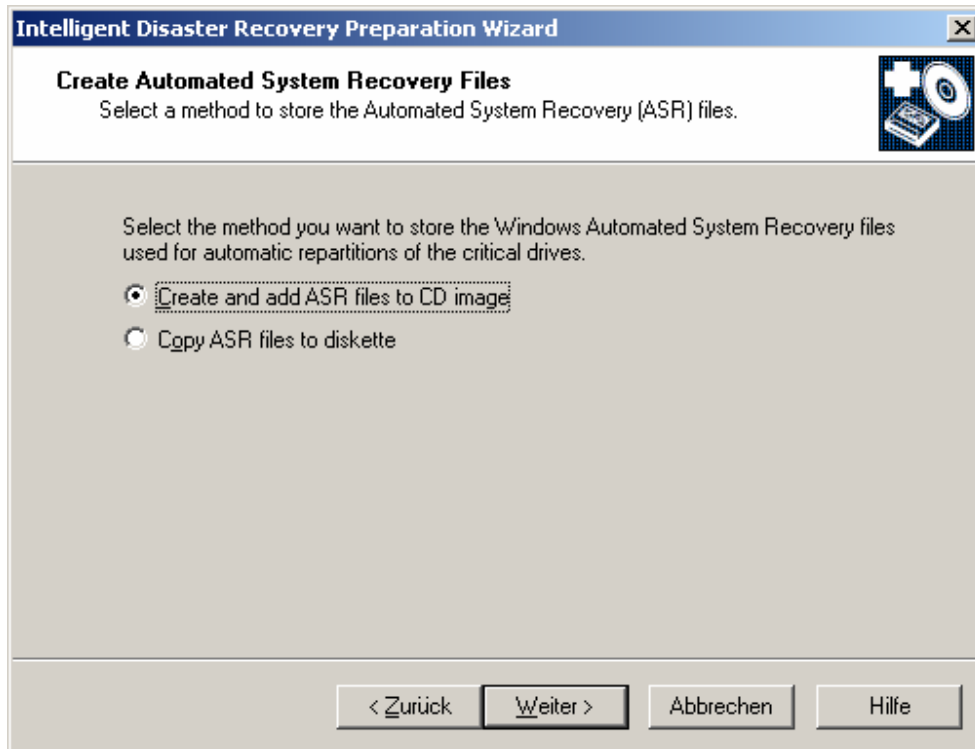




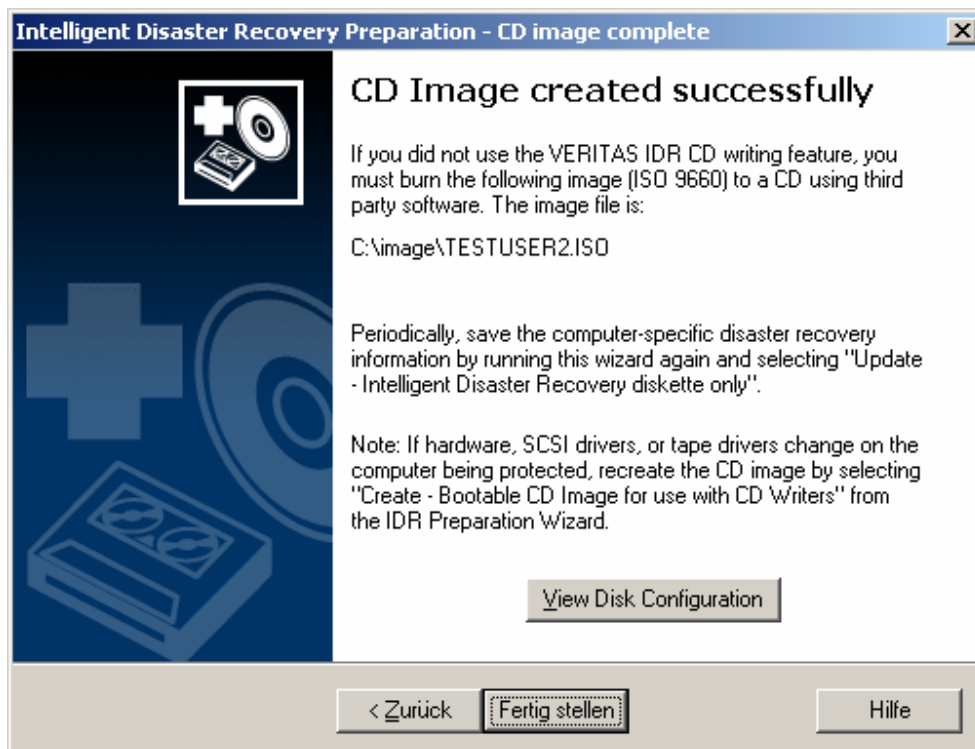
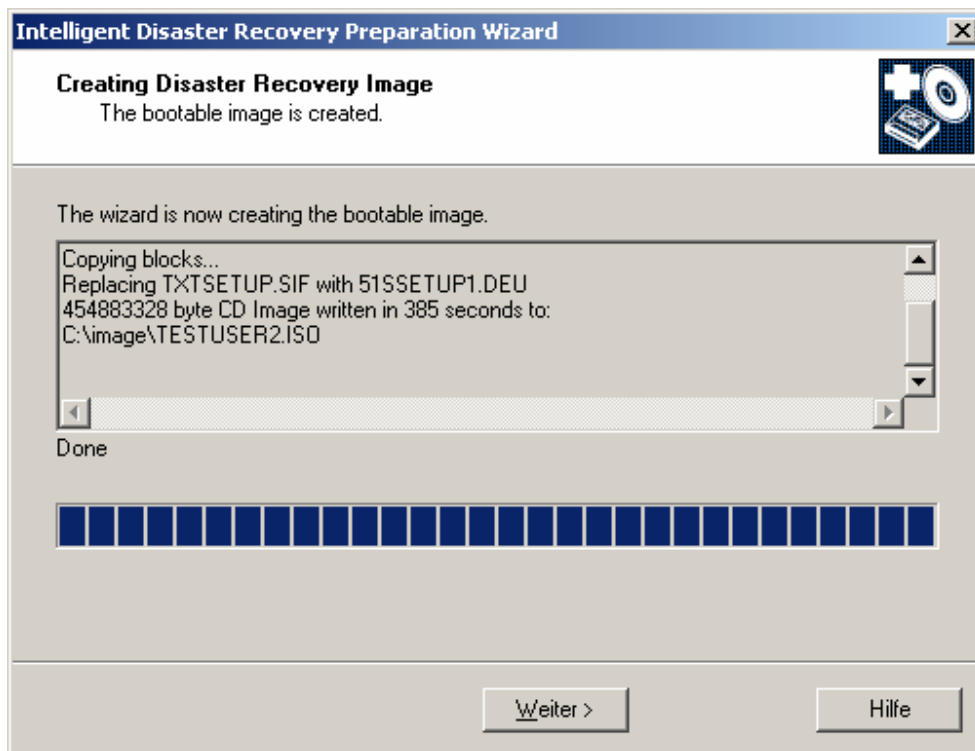
Erforderlich ist jetzt der Datenträger welcher zur Systeminstallation verwendet wurde. Legen Sie die CD in das CD / DVD Laufwerk ein.



Hier bitte den verwendeten Windows Product Key eingeben.



Das ISO – Image wird erstellt.....



Das ISO – Image, hier z. B. **Testuser2.iso**, mit einer geeigneten Brennsoftware auf eine CD brennen und an sicherer Stelle aufbewahren, für den **Super - Gau** der Ihnen hoffentlich erspart bleibt.

Windows Server 2003

Veritas NetBackup

Restore nach Disaster

Neue / Ersatzhardware ist beschafft / vorhanden.
Das System soll schnellst möglich wiederhergestellt werden.

Voraussetzung für Restore nach Disaster:

Punkt 1

Das (defekte) System ist in die Datensicherung auf dem Asterix via NetBackup und mit **Option Disaster Recovery** eingebunden.
Ansprechpartner ist Herr Ansgar Giesker Tel. 3848

Punkt 2

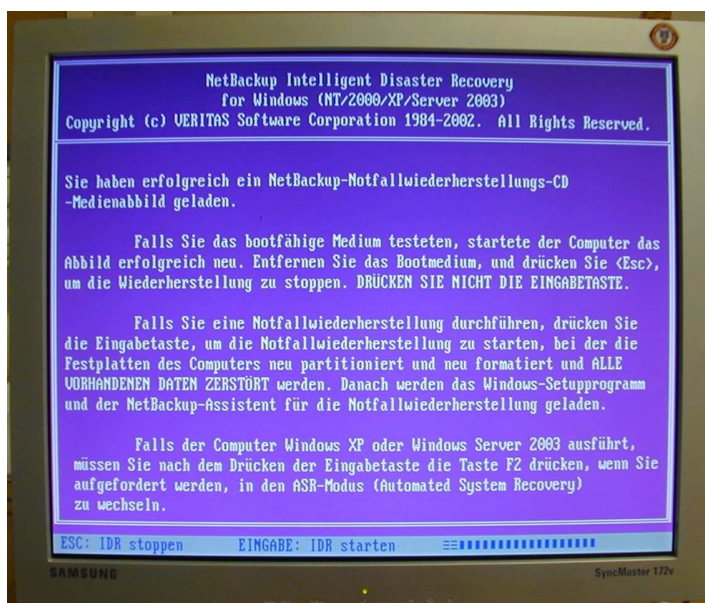
Auf dem (jetzt defekten) System ist im Vorfeld mit dem Intelligent Disaster Preparation Wizard ein ISO – Image erzeugt und mit einer Brennsoftware auf eine CD (Notfall-CD) gebrannt worden.
Die Notfall-CD steht zur Verfügung

Punkt 3

Die Festplatte(n) Kapazität der Ersatzhardware muss gleich oder größer der ursprünglichen Festplatte(n) sein!

Systemwiederherstellung (Restore nach Disaster)

1. Stellen Sie im BIOS die Bootreihenfolge auf: Booten von CD/DVD.
2. Starten Sie den Server von der zuvor erzeugten Notfall CD.



Punkt 4

IDR starten durch drücken der Eingabetaste einleiten, der bekannte blaue Windows Setup Screen öffnet sich.

Punkt 5

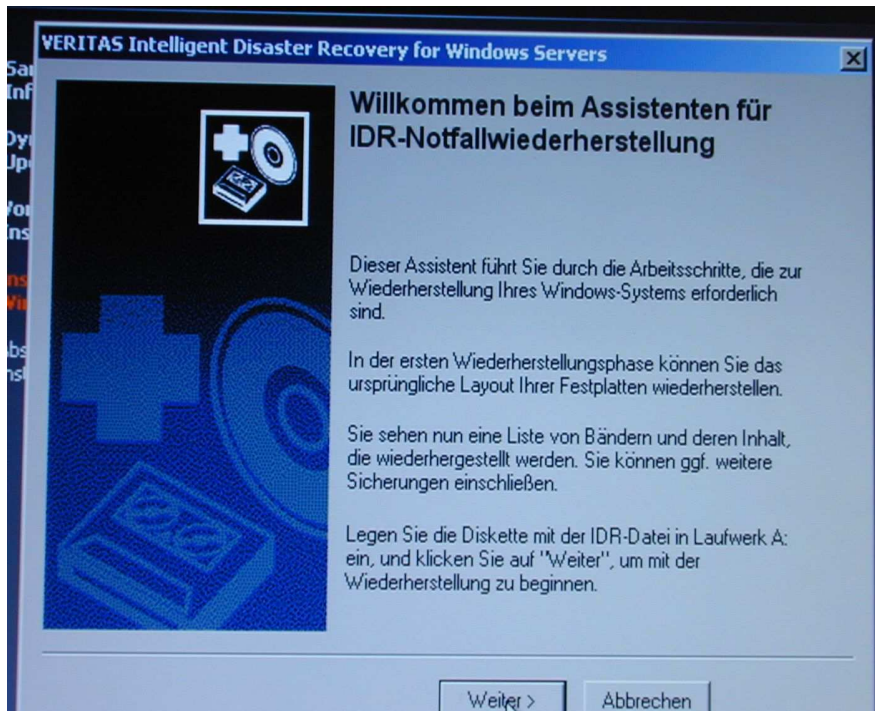
Im Laufe der Installation können Sie mit der Taste **F6** SCSI oder Raid Treiber einpflegen (falls erforderlich).

Punkt 6

Mit der Taste **F2** in den ASR – Modus (Automated System Recovery) wechseln.

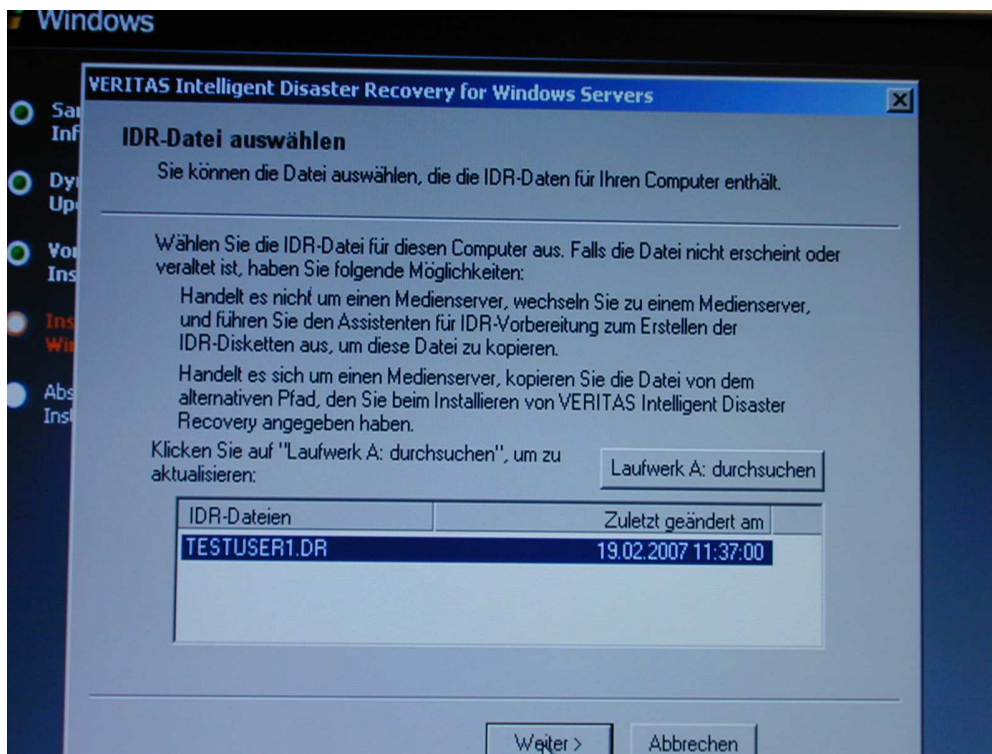
.... der Datenträger wird formatiert, Dateien werden kopiert





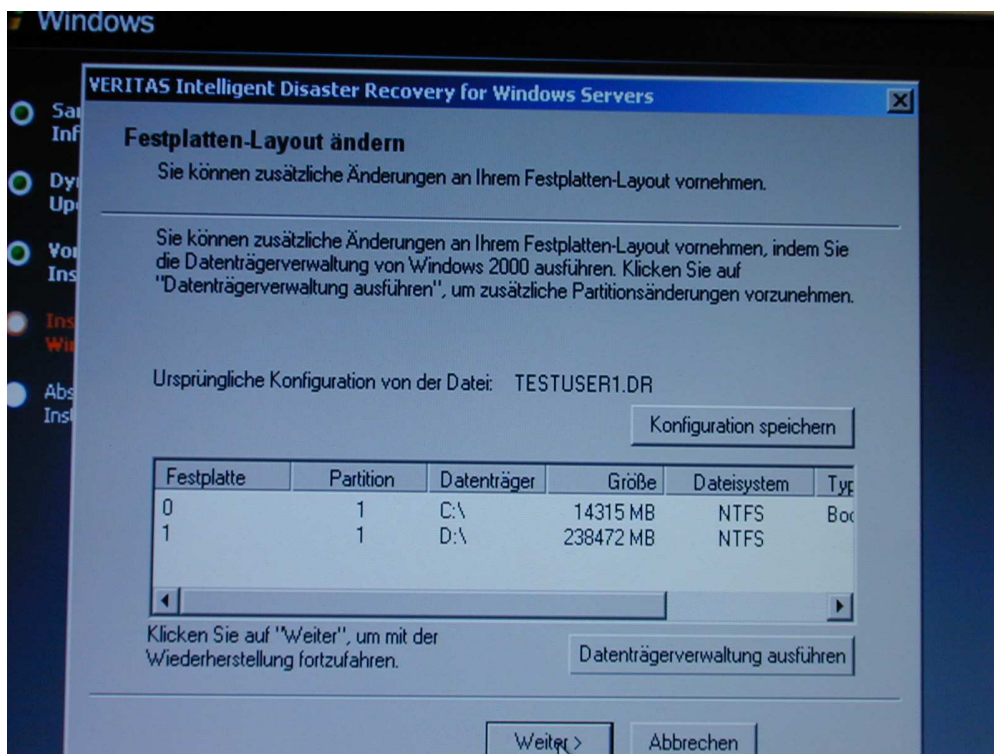
Punkt 7

Der Assistent für die IDR - Notfallwiederherstellung wird gestartet.



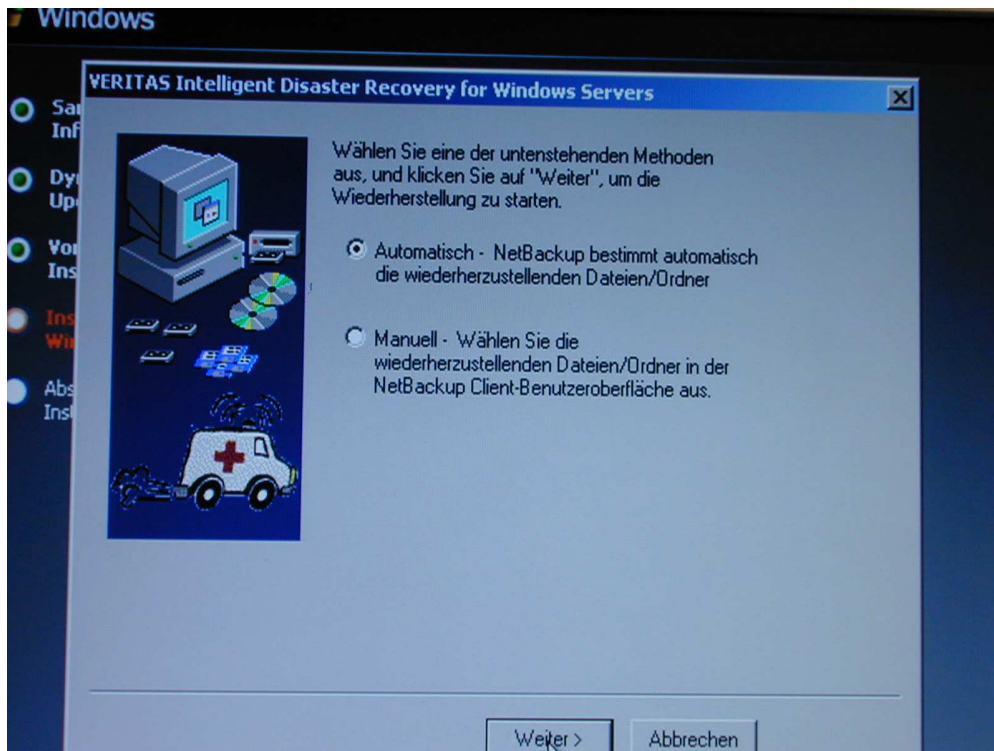
Punkt 8

Wählen Sie zur Systemwiederherstellung erforderliche IDR – Datei aus.



Punkt 9

Bei Bedarf können Sie jetzt das Festplatten Layout nach Ihren Wünschen ändern, ansonsten klicken Sie weiter.



Klicken Sie **NICHT** auf Weiter.

Arbeiten Sie erst die Punkte 10 oder 11 ab.

Punkt 10

Öffnen Sie mit **<ALT-Z>** die Eingabeaufforderung.

Prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkarte mit `ipconfig /all`
Sind die Einstellungen Ok dann weiter mit Punkt 12.

Punkt 11

Ist im Ersatzgerät eine andere Netzwerkkarte als im ursprünglichen System einbaut, so muss die Netzwerkkarte erst konfiguriert werden.

Überprüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkarte in der Eingabeaufforderung mit:

`ipconfig /all`

Konfigurieren Sie jetzt Ihre Netzwerkkarte.

```
netsh int ip
```

Eine Liste der verfügbaren Befehle werden Ihnen angezeigt.

Die folgende Hilfsprogramm-DLL konnte nicht geladen werden: DGNET.DLL
(Diese Systemmeldung deutet auf einen Fehler hin, ist aber ohne Bedeutung.)

Fügen Sie mit:

```
netsh int ip add address „LAN-Verbindung“ 130.75.xxx.xxx.  
mask=255.255.255.0
```

eine IP-Adresse zu der angegebenen Schnittstelle hinzu.

Die folgende Hilfsprogramm-DLL konnte nicht geladen werden: DGNET.DLL
OK.

Diese Fehlermeldung kann immer ignoriert werden.

Fügen Sie mit:

```
netsh int ip add address „LAN-Verbindung“ gateway=130.75.xxx.xxx  
gwmetric=2
```

das Gateway zu der angegebenen Schnittstelle hinzu.

Fügen Sie mit:

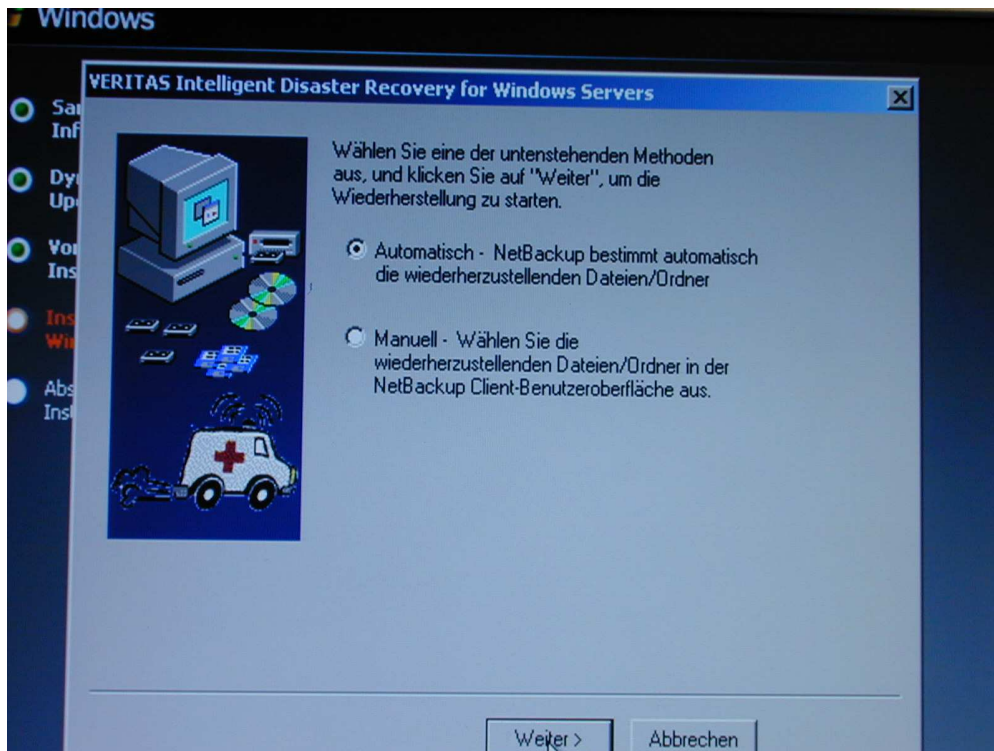
```
netsh interface ip set DNS name=„LAN-Verbindung“ static  
130.75.1.32
```

einen DNS Server zu der angegebenen Schnittstelle hinzu.

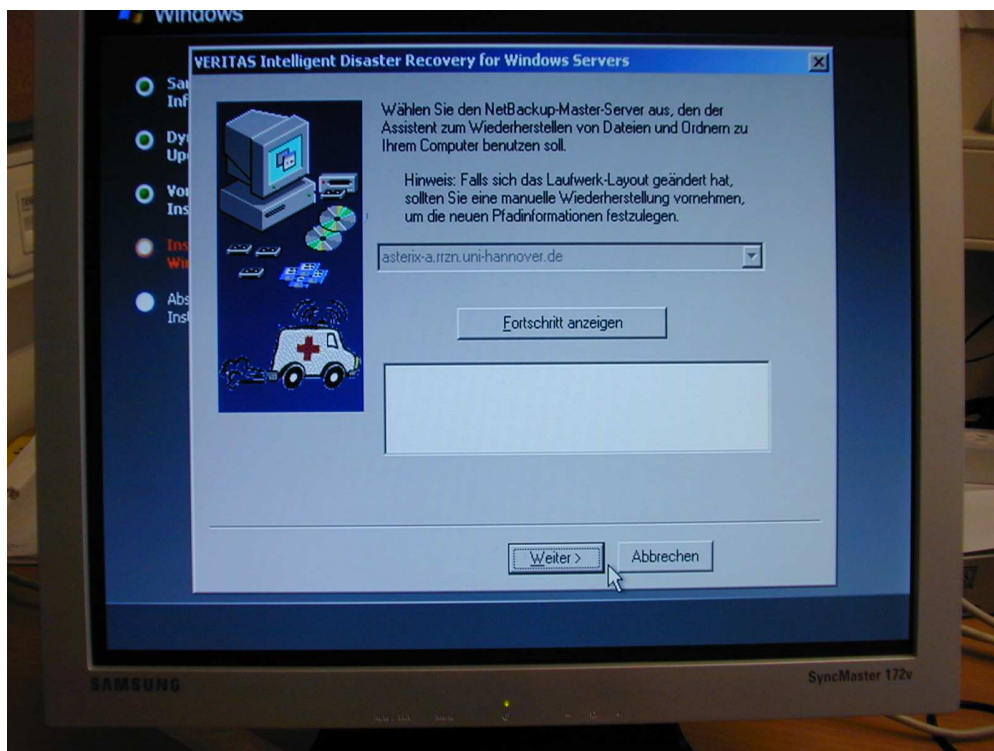
Überprüfen Sie die Änderungen / Einstellungen jederzeit mit:

```
ipconfig /all
```

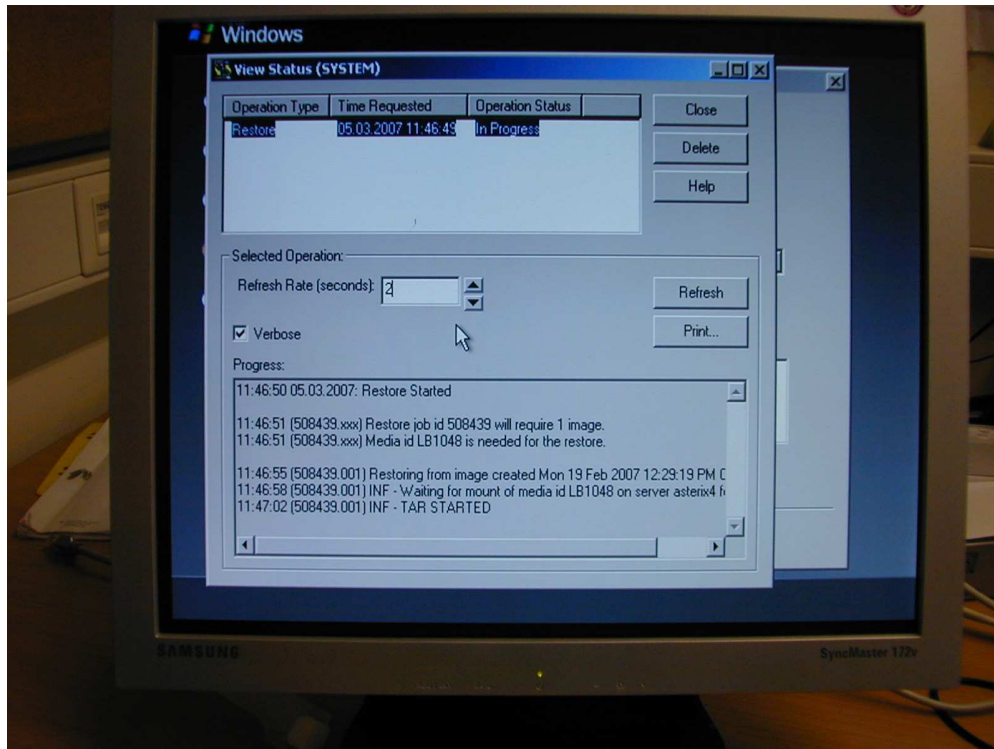
Haben Sie alle erforderlichen Änderungen / Einstellungen vorgenommen / überprüft,
dann schließen Sie die Eingabeaufforderung mit `EXIT`.



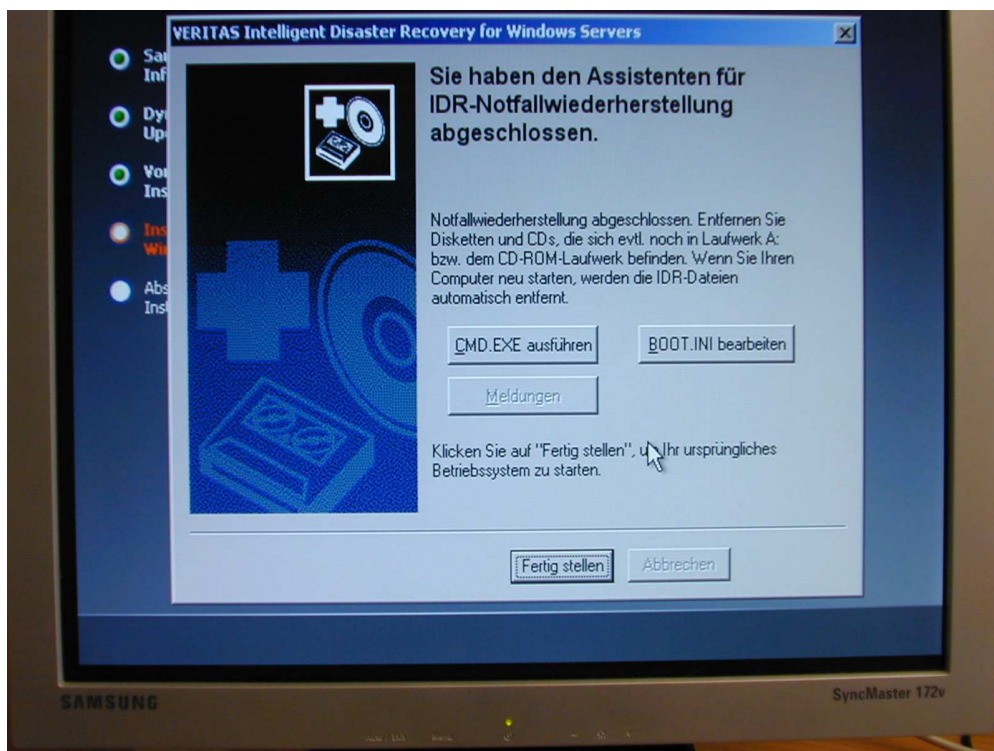
Punkt 12
Wählen Sie **Automatisch** und klicken Sie auf Weiter



Das Restore beginnt.....

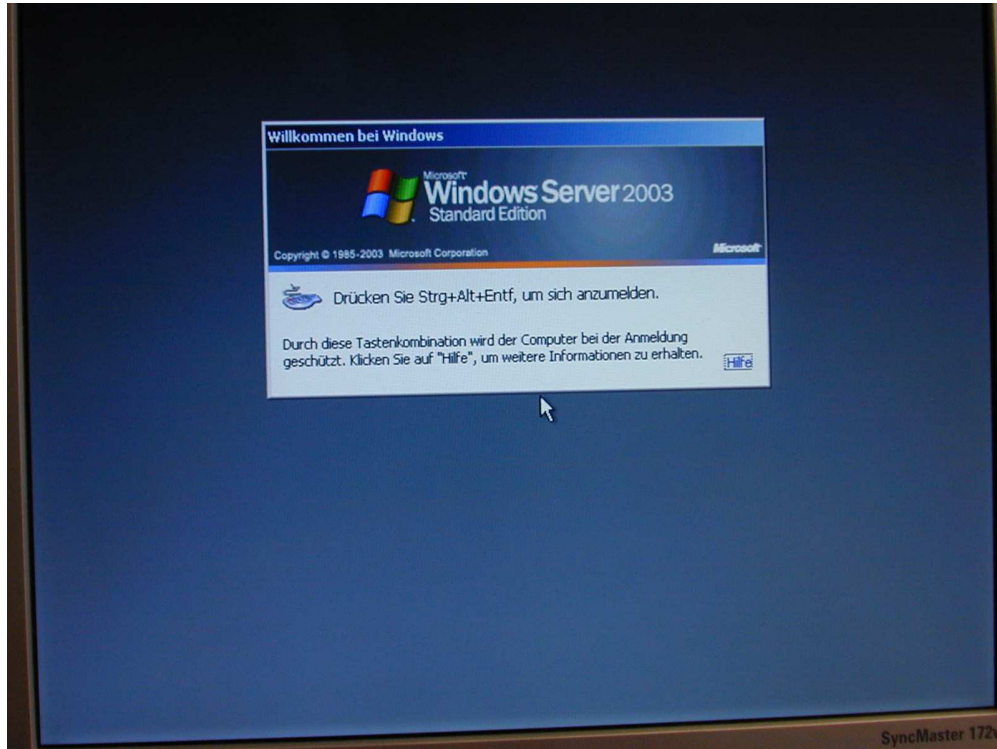


Stellen Sie die Refresh Rate auf 2 – 5 Sekunden, klicken Sie Verbose. Es werden Ihnen Informationen zum Ablauf des Restore angezeigt....



Wir sind fast am Ziel.

Entfernen Sie die Notfall – CD aus dem CD/DVD Laufwerk.
Klicken Sie **Fertig stellen**.
Starten Sie den Server neu.



Nach dem Neustart steht das Windows Server 2003 System wieder zur Verfügung.

Sie können sich wie gewohnt anmelden.

Mögliches Problem:

bei unterschiedlichen Netzwerkkarten in Quell- und Zielsystem

Keine Netzwerkverbindung!

Es ist keine LAN – Verbindung vorhanden, kann also nicht konfiguriert werden.

Lösung:

Die Netzwerkkarte im Gerätemanager entfernen.

Server neu starten, nach dem Neustart wird neue Hardware

(Ethernet-Controller) gefunden und kann konfiguriert werden.